



Facharbeit - Hinweise für Schülerinnen und Schüler

Bestandteile der Facharbeit:

1. Titel/ Deckblatt/ Umfang
2. Inhaltsverzeichnis/ Gliederung
3. Einleitung
4. Hauptteil
5. Schluss
6. Anmerkungen (Fußnoten oder Endnoten)
7. Literaturverzeichnis (evtl. zusätzlich: Verzeichnis der Tabellen und Abbildungen)
8. Versicherung der selbstständigen Erarbeitung
9. Veröffentlichungs- Einverständnis
10. Nachweis der Beratungsgespräche (Formblatt der Arbeit beifügen)

Die Facharbeit ist in zwei vollständigen Exemplaren abzugeben.

Zu 1: **Auswahl des Themas** nicht zu speziell (Gefahr: kein Material) und nicht zu allgemein (Gefahr: oberflächliche Bearbeitung), Thema eingrenzen bzw. durch einen Vergleich ausweiten in Absprache mit dem Fachlehrer/ der Fachlehrerin im Rahmen des Kursthemas und nach eigenen Interessen und Kompetenzen der Schülerin/ des Schülers

Deckblatt: Auf das **Deckblatt** kommen folgende Angaben:

(dazu siehe Vorlage im Internet unter

http://www.weser-gymnasium.de/index.php?option=com_content&view=category&id=23&Itemid=166)

Facharbeit im ... (Kursart/ Fach/ Jahrgangsstufe/ Schuljahr)

Fachlehrer(in): Frau/ Herr

Thema:

Angefertigt von

Abgegeben am:.....

Umfang: etwa 8 - 12 Seiten einzeilig (Größere Umfänge, bedingt durch die Anlage von Karten, Tabellen, Abbildungen etc., müssen mit dem zuständigen Fachlehrer im Vorfeld genau abgesprochen werden).

Schriftgröße: Times 12

Zeilenabstand: 1

Ränder: links 5cm, rechts 2,5cm, oben 2,5 cm, unten 2,5 cm..

Zu 2: Auf das **2. Blatt** kommt die **Gliederung (Inhaltsverzeichnis) mit Seitenangaben**.

Die Seiten werden von der Einleitung (= Seite 1) bis zur letzten Seite durchnummeriert. Auf logische **Gliederung** der einzelnen Kapitel und Unterpunkte achten (Dezimalklassifikation oder Ziffern-Buchstaben-Klassifikation), Übereinstimmung von Überschriften und zugehörigen Elementen beachten.

Zu 3: Hinführung zum Zentrum der Arbeit (z.B. Fragestellung, Hypothese, evtl. Hinweise zum methodischen Vorgehen)

Zu 4: **Beachtung des Themas** (nicht zu speziell, nicht zu allgemein), Inhalt der einzelnen Kapitel passend zu den Überschriften, **Definition** zentraler Begriffe und Annahmen, schlüssige Gedankenführung ohne sachliche

Fehler und Widersprüche, ohne Wiederholungen, themenrelevante **Materialbasis**, möglichst mit einem Grundlagentext, sinnvolle Auswertung des Materials, kritische und **selbstständige Auseinandersetzung mit dem Thema**, evtl. Einsatz graphischen Materials, Beachtung der Elemente des **wissenschaftlichen Schreibens**, Angemessenheit der **Sprache** (wissenschaftlicher Sprachstil, korrekte Fachtermini, Rechtschreibung, Wortwahl, Grammatik, Satzbau) und des Layouts (logische Absätze, Überschriften, Hervorhebung)

Zu 5: **Ergebnisse** auf den Punkt bringen, Darstellung des Ergebnisses im Blick auf die Eingangsfragestellung, Schlussfolgerungen, weitere Anwendungsmöglichkeiten, offene Probleme, persönliche Stellungnahme

Zu 6: Kennzeichnung fremden Gedankengutes durch Herkunftsangaben mit **korrekten Anmerkungen**. Wörtliche Zitate müssen in Anführungszeichen gesetzt und im Text gekennzeichnet werden, z.B.: (Meier 1998, S. 14) bzw. als Fußnote angegeben werden. Auch Zusatzinformationen, die im Text stören würden, am besten als Fußnote. **Quellenangaben** z.B. folgendermaßen:

Goody, J.: Die Logik der Schrift und die Organisation von Gesellschaft. Frankfurt/M. (Suhrkamp) 1990.

Mehrere Autoren: *Ballhausen, Hans-W., u.a.: Geschichten und Geschehen. Band 10, 1. Aufl. Stuttgart (Klett) 1988.*

Herausgeber eines Sammelwerks: *Raddatz, Fritz J., und Mary Gerold-Tucholsky (Hrsg.): Kurt Tucholsky. Gesammelte Werke 1907-1932. Reinbek bei Hamburg 1975.*

Beitrag in einer Zeitung: *Reich-Ranicki, Marcel: Flirt mit der Literatur. Die Buchkritiken des großen Feuilletonisten Kurt Tucholsky. In: Die Zeit. Nr. 38, 14.9.1973, S. 26.*

Beitrag in einem Sammelwerk: *Weck, Bernard: Wider den "Dreimännerskat der Justitia". Bemerkungen zur Biografie und Justizkritik Kurt Tucholskys. In: Michael Kilian (Hrsg.): Dichter, Denker und der Staat. Tübingen 1993, S. 157-229.*

Abbildungen und Karten werden von 1 bis x durchnummeriert und bei einer Bezugnahme im Text z.B. mit Abb. 1 bzw. Karte 1 bezeichnet.

Zu 7: **Alphabetische Ordnung** des verwendeten Materials nach einem festen Muster (z.B.: Name, Vorname, Titel, Auflage, Verlag, Ort, Jahr).

Zu 8: Hiermit versichere ich, dass ich die Arbeit selbstständig angefertigt, keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel benutzt habe und die Stellen der Facharbeit, die im Wortlaut oder im wesentlichen Inhalt aus anderen Werken entnommen wurden, mit genauer Quellenangabe kenntlich gemacht habe.
Verwendete Informationen aus dem Internet sind der Lehrerin/ dem Lehrer vollständig im Ausdruck zur Verfügung gestellt worden.
(Ort, Datum, Unterschrift)

Zu 9: Hiermit erkläre ich mein Einverständnis damit, dass die von mir verfasste Facharbeit der schulinternen Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.
(Ort, Datum, Unterschrift)